

TECHNISCHE DATEN

	V-Synth GT	V-Synth XT
Tastatur	61 Tasten (anschlagdynamisch mit Channel Aftertouch)	—
Tonerzeugung Konfiguration	Doppelprozessor (2 Tones pro Patch: Upper, Lower), Sektionen pro Tone: Oszillator (Hüllkurve x 4 + LFO x 1) x 2, Modulator x 1, COSM (Hüllkurve x 2 + LFO x 1) x 2, TVA (Hüllkurve x 1 + LFO x 1) x 1, Multi Step Modulator x 1, Tone-FX x 1, AP-Synthese (Articulative Phrase-Synthese) x 1*, Vocal Designer x 1 (* nicht gleichzeitig auf Upper und Lower nutzbar)	Oszillator (Hüllkurve x 4 + LFO x 1) x 2, Modulator x 1, COSM (Hüllkurve x 2 + LFO x 1) x 2, TVA (Hüllkurve x 1 + LFO x 1) x 1
OSC1/OSC2 (Oszillator 1, 2)	Analog Modeling: 14 Wellenformen (SAW, SQUARE, TRIANGLE, SINE, RAMP, JUNO, HQ-SAW, HQ-SQUARE, NOISE, LA-SAW, LA-SQUARE, SUPER-SAW, FEEDBACK-OSC, XMOD-OSC), PCM/VariPhrase (Preset-Wellenformen + Sampling-Wellenformen), Externer Eingang	Analog Modeling: 14 Wellenformen (SAW, SQUARE, TRIANGLE, SINE, RAMP, JUNO, HQ-SAW, HQ-SQUARE, NOISE, LA-SAW, LA-SQUARE, SUPER-SAW, FEEDBACK-OSC, XMOD-OSC), PCM/Variphrase (Preset-Wellenformen + Sampling-Wellenformen), Externer Eingang
MOD (Modulator)	4 Typen (RING, FM, ENV-RING, OSC-SYNC)	4 Typen (RING, FM, ENV-RING, OSC-SYNC)
COSM	16 Typen (OD/DS, W-SHAPE, AMP, SPEAKER, RESONATOR, SBF1, SBF2, COMB, DUAL, TVF, DYN-TVF, COMP, LIMITER, F-SHIFT, LO-FI, TB FILTER)	16 Typen (OD/DS, W-SHAPE, AMP, SPEAKER, RESONATOR, SBF1, SBF2, COMB, DUAL, TVF, DYN-TVF, COMP, LIMITER, F-SHIFT, LO-FI, TB-FILTER)
Zonen	Upper Tone: 16, Lower Tone: 16	16
Multi Step-Modulator	Individuell für Upper- und Lower Tone Spuren pro Tone: 4, Max. Schrittzahl: 16, Tempo: 20 bis 250 BPM	Spuren: 4, Schritte: 16, Tempo: 20 bis 250 BPM
AP-Synthese	Wellenformen: 38 Typen, Phrase-Modelle: Violin, Erhu, Sax, Flute, Multifade	—
Vocal Designer	Träger: Oszillator x 2, Modulator x 1, COSM x 2, TVA x 1, Multi Step Modulator x 1, Vocoder: 4 Typen (Stereo, Mono, Vintage, Enhance), Formant: 7 Typen (Maximum)	Umschaltbar vom Standard-System während das Gerät angeschaltet ist.
Arpeggiator	Patterns: User-programmierbar (unterstützt Control Change-Befehle), Motifs: 8 Typen, Tempo: 20 bis 250 BPM	Patterns: User-programmierbar (unterstützt Control Change-Befehle), Motifs: 8 Typen, Tempo: 20 bis 250 BPM
MIDI Parts	16	16 (normal), 12 (bei Verwendung eines Rhythm Kits)
Polyphonie	28 Stimmen (variiert abhängig von der Belastung der Tonerzeugung)	24 Stimmen (variiert abhängig von der Belastung der Tonerzeugung)
Interner Speicher	Project: 1, Patches: 512, Tones: 896, Waves: 999, Wave Memory (RAM): 64 MB	Project: 1, Patches: 512, Waves: 999, Wave Memory (RAM): 50 MB (davon 32 MB mit Werks-Sounds belegt, die aber gelöscht werden können.)
Interne Speicherung	Interner Flash-Speicher: 49.5 MB	Interner Flash-Speicher: 23.3 MB
Externe Speichermedien	USB Flash-Speicher	PC CARD (Microdrive, SmartMedia oder CompactFlash können mit PC Card Adapter benutzt werden.)
Effekte	Tone-FX: 41 Typen, Chorus: 8 Typen, Reverb: 13 Typen, Input-Effekte (Mic/Sampling)	MXF (Multieffekte): 41 Sets, Chorus: 8 Sets, Reverb: 10 Sets
System-EQ	4-Band	4 Band
Installierte V-Cards (Systemerweiterung)	—	VC-1: D-50 Simulator, VC-2: Vocal Designer (Umschaltbar vom Standard-System während das Gerät angeschaltet ist.)
Sampling-Frequenz	Intern: 44.1 kHz, DIGITAL IN/OUT: 96, 48, 44.1 kHz	Intern: 44.1 kHz, Digital Audio IN/OUT: 96, 48, 44.1 kHz
Signalverarbeitung	Interne Verarbeitung Tonerzeugungs-Sektion: 32 bit (floating point), Effekt-Sektion: 32 bit (fixed point), DA-Wandlung: 24 bit, AD-Wandlung: 24 bit	Interne Verarbeitung Tonerzeugungs-Sektion: 32 bit (floating point), Effekt-Sektion: 24 bit (fixed point), DA-Wandlung: 24 bit, AD-Wandlung: 24 bit
Nomineller Ausgangspegel	MAIN OUT: +4 dBu, DIRECT OUT: +4 dBu	MAIN OUT: +4 dBu, DIRECT OUT: +4 dBu
Nomineller Eingangspegel	INPUT (L, R): -10/-20 dBu, MIC IN: -50 bis -10 dBu	IN (Rückseite): -10/-20 dBu, MIC (Vorderseite, XLR): -50 bis -10 dBu, MIC (Vorderseite, Klinke): -36 bis +4 dBu
Display	320 x 240 Pixel beleuchteter Farb-Touch Screen	320 x 240 Pixel beleuchteter Farb-Touch Screen
Regler	Pitch Bend/Modulation-Hebel, Time Trip Pad, D Beam Controller (Twin Beam), Zuweisbare Control-Regler (C1, C2), zuweisbare Taster (S1, S2), V-LINK-Taster	Zuweisbare MIDI Control-Regler (E1-E8)
Anschlüsse	Kopfhörer (Stereo/Klinke), Main Out (L/MONO, R) (Klinke), Direct Out (L, R) (Klinke), In (L, R) (Klinke), Mic (Klinke/XLR mit Phantomspannung), Haltpedal, Control-Pedal (1, 2), MIDI (IN, OUT, THRU), USB, COMPUTER (unterstützt USB 2.0 Datenübertragung, USB 1.1 USB, MIDI und USB Audio), MEMORY (unterstützt USB 2.0 Flash Memory), Digital Audio Interface (24-bit, IEC60958), coaxial (IN, OUT), optisch (IN, OUT), Netz	Kopfhörer (Stereo/Klinke), Main Out (L/MONO, R), Direct Out (L, R) (Klinke), In (L/MONO, R) (Klinke), Mic (Klinke / XLR, Hi-Z, Phantomspannung), MIDI (IN, OUT, THRU), USB (unterstützt USB MIDI, Datenübertragung und USB Audio), Digital Audio Interface (24-bit, IEC60958), coaxial (IN, OUT), optisch (IN, OUT), netz
Stromversorgung	AC 115 V, AC 117 V, AC 220 V, AC 230 V, AC 240 V (50/60 Hz)	AC 115 V, AC 117 V, AC 220 V, AC 230 V, AC 240 V (50/60 Hz)
Stromverbrauch	30 W	16 W
Abmessungen	1066 (B) x 411 (T) x 125 (H) mm	Aufgestellt: 482 (B) x 179 (T) x 165 (H) mm im Rack montiert: 482 (B) x 172 (T) x 177 (H) mm * EIA-4U: eine Höheneinheit direkt über dem Gerät muss frei bleiben, um die V-Synth XT Kipp-Funktion zu ermöglichen.
Gewicht	13.8 kg	4.4 kg
Zubehör	Quick Start, Treiber Installationsanleitung, CD-ROM (USB-Treiber)	V-Card-Anleitungen, Sound-Liste, CD-ROM (USB-Treiber, Librarian), PC CARD Protector, Rotation Lock-Hardware

(0 dBu = 0.775 Vrms)

OPTIONALES ZUBEHÖR



Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten.
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Alle Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Firmen.

D/A: Roland · Postfach 1905 · D-22809 Norderstedt
CH: Roland · Landstr. 5 · CH-4452 Itingen

www.rolandmusik.de

Printed in Germany 2007

Roland®

V-Synth GT V-Synth XT

Elastic Audio
Synthesis





Neue Dimensionen der Ausdruckskraft - Sounds, die nie vorher gehört wurden...

Leistungsstark und einzigartig — Rolands V-Synth GT ist anders, als jeder Synthesizer vor ihm. Dies ist nicht nur ein neuer Synthesizer - es ist ein Instrument mit einer neuen Form der Ausdruckskraft, die es bisher nicht gab. Elastic Audio-Synthese hat Künstler in aller Welt in ihren Bann gezogen. Jetzt verleiht die Multiprozessor-Tonerzeugung des V-Synth GT der Kreativität neuen Schub und ermöglicht absolut unglaubliche Sounds. Die Leistungsfähigkeit der AP-Synthese und anderer innovativer Synthesizer-Technologien bietet Ihnen völlig neue Möglichkeiten für Ihre Musik. Erforschen Sie unbekannte Dimensionen mit dem V-Synth GT...

Rolands V-Synth GT ist ein entscheidender Schritt in Richtung Zukunft

Durch die Fusion der Elastic Audio Synthese, VariPhrase, COSM® und anderer neuartiger Technologien eröffnete Rolands preisgekrönter V-Synth neue Möglichkeiten für Synthesizer. In Studios und auf Bühnen in aller Welt waren Musiker wieder in der Lage völlig neue Sounds zu spielen. Jetzt hat Roland mit dem V-Synth GT die phänomenale Elastic Audio Synthese durch weitere innovative Technologien auf eine neue Stufe gehoben, wodurch Musiker die Grenzen der Ausdruckskraft und des Sound Designs wiederum erweitern können. Mit dem V-Synth GT liefert Roland abermals einen Synthesizer, der die Musik in neue, unerforschte Dimensionen führen kann.

Zwei V-Synths und noch mehr! Die Leistung mehrerer Prozessoren in einem Instrument.

Die Tonerzeugung des V-Synth GT wurde komplett erneuert und mit leistungsfähiger Multiprozessor-Technologie ausgestattet. Damit ist die kreative Power zweier V-Synths mit VariPhrase, COSM Modeling, Vocal Designer und noch viel mehr in einem Instrument vereint. Sie können z.B. zwei unabhängige Sound-Collagen gleichzeitig spielen (im Layer- oder Split-Modus) oder ein Patch spielen und gleichzeitig den Vocal Designer einsetzen. Zusätzlich zu diesen unglaublichen Synthese-Möglichkeiten sind zwei Multieffekt-Prozessoren mit individueller Kontrolle über Upper und Lower Tones eingebaut.

Weltweit einmalig! Modeling der Artikulation von akustischen Musikinstrumenten: die revolutionäre Articulative Phrase-Synthese.

AP (Articulative Phrase)-Synthese ist eine völlig neuartige Technologie mit der einem Synthesizer erstmalig die organische Ausdruckskraft akustischer Musikinstrumente zur Verfügung steht. Durch das Modeling der subtilen Reaktionen eines Instrumentes auf die Spielweise des Musikers lässt sich mit Rolands AP-Synthese der Charakter von Naturinstrumenten nicht nur präzise simulieren, sondern z.B. auch auf Synthesizer-Sounds übertragen. Damit ist der V-Synth GT in Bezug auf die Feinheiten der Klang-Artikulation allen PCM- oder Physical Modeling-basierten Instrumenten weit voraus. Der Synthesizer bekommt endlich die Ausdruckskraft eines Naturinstrumentes.

V-Synth GT

Elastic Audio Synthesis

AP-SYNTHESIS VariPhrase COSM VLINK USB for Microsoft Windows XP for Mac OS X





Die AP-Synthese sorgt für neue Hörerlebnisse

Die revolutionäre AP-Synthese simuliert das charakteristische Klangverhalten von vier Instrumenten: Saxophon, Flöte, Erhu und Geige inkl. deren subtiler Reaktion auf verschiedene Spieltechniken. Damit erlaubt diese revolutionäre Form des Modeling das Kombinieren von „Modell des Natur-Instrumentes“ und „Ausdrucks-Art des Musikers“ - zum Beispiel das Spielen von realistischen Triller-Figuren einer Querflöte auf der Tastatur oder das Erzeugen eines natürlichen Portamento-Effektes einer Violine unter Einbeziehung der Echtzeit-Controller wie z.B. des Time Trip-Pads. Das Resultat ist ein unglaublich ausdrucksvoller und detailreicher Klang, der sowohl bei Naturinstrumenten-Klängen als auch bei neuartigen Sounds für nie gekannte Hörerlebnisse sorgt.

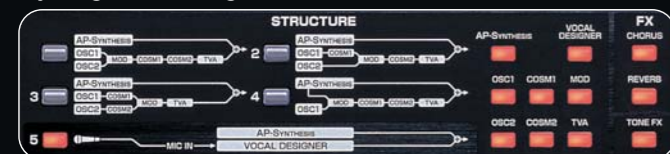
*Die AP-Synthese kann entweder mit Upper oder mit Lower Tones eingesetzt werden.

Elastic Audio-Synthese: Einzigartige kreative Kontrolle

Roland hat seine bahnbrechenden Technologien im V-Synth GT zusammengeführt. Eine der zentralen Komponenten ist VariPhrase. Damit ist es möglich, Audiomaterial frei und kreativ zu manipulieren. As well as providing analog-like control over the PCM oscillator, it controls SUPER SAW, feedback, and other high-quality analog modeling oscillators that generate 16 very different types of waveforms. The configuration also comprises a COSM® processor that drives a powerful modulator, side-band filter, resonator, and effect types for a total of 16. Through the mic and line input jacks, external waveforms can also be processed by the V-Synth GT's engine. All this functionality is accessible via a section structure that allows instant selection, layering, and editing.



VariPhrase & COSM



nControl structure enables direct selection of diverse synthesizing processes.

Vocal Designer

Auch Rolands wegweisender Vocal Designer® ist eines der zentralen Elemente des V-Synth GT. Auf einfachen Tastendruck lässt sich beispielsweise Gesang, der über ein Mikrophon eingegeben wird, in Echtzeit verändern. So kann z.B. einen einzelne Stimme in einen mehrstimmigen Chor verwandelt werden und vieles mehr. Es ist auch möglich, eine Audio Phrase oder andere gesampelte Wellenformen als Carrier für Vocoder-Sounds einzusetzen. Vocal Designer bietet umfassende Kontrolle über die menschliche Stimme und anderes Audiomaterial. Aber hier fangen die kreativen Möglichkeiten erst an. Vocal Designer lässt sich mit VariPhrase-Funktionen, Analog Modeling und der AP-Synthese kombinieren. So gestalten Sie komplexe Sounds, die sich auf organische Weise manipulieren lassen, wie man es von einem Synthesizer bisher nie gehört hat.

*Vocal Designer kann entweder mit Upper oder mit Lower Tones verwendet werden.



Vocal Designer-Bildschirm

Hochauflösender Farb-Touch Screen

Der neue Farb-Touch Screen des V-Synth GT besitzt einen weiten Betrachtungswinkel und ermöglicht eine einfache Bedienung der umfangreichen Parametrik. Parameter können direkt durch Berühren der Symbole auf dem Screen editiert werden. Außerdem befinden sich unterhalb des Bildschirms acht Control-Regler, die unmittelbar mit der Darstellung auf dem Schirm korrespondieren. Cursor-Taster, Jog Dials, der D-Beam, das Time Trip Pad und andere Echtzeit-Controller sind logisch in der Nähe des Displays angeordnet, wodurch die Bedienung sich auch während des Spielens einfach und übersichtlich gestaltet.



Der Farb-Touch Screen und logisch angeordnete Regler sorgen für schnelle, einfache Bedienung.

Rückseite



Sound Shaper II für einfaches Gestalten neuer Sounds

Sound Designer, die Klänge bis ins letzte Detail gestalten möchten, werden die Vielfalt und Programmtiefe des V-Synth GT lieben - aber es gibt auch viele Gelegenheiten, wo man als Musiker schnell neue Sounds braucht. Hier kommt der Sound Shaper II ins Spiel. Dieser ermöglicht das schnelle Erstellen von neuen Sounds anhand werksseitig vorgegebener Kategorie-Einstellungen mit intelligent reduzierter Parameterauswahl. Neu im Vergleich zum Sound Shaper I im originalen V-Synth ist die Möglichkeit, jetzt auch eigene Klänge als Vorlage zu verwenden.



Sound Shaper II



Spezielle Edit-Taster

Zwei USB-Anschlüsse

Der eine USB-Anschluss arbeitet als MIDI- oder Audio-Interface und unterstützt das Streaming von Audiodaten. Der Datentransfer ist dank High-Speed USB 2.0 auch für größere Datenmengen schnell genug. Damit ist er ideal für die Anbindung an DAW-Systeme. An den anderen USB-Anschluss (USB Host) können Sie ein USB-Speichermedium anschließen, um Sounddaten zu speichern und wieder zu laden.

V-LINK - die Verbindung zwischen Bild und Sound



Der V-Synth GT unterstützt Rolands zukunftsweisendes V-LINK-Protokoll, mit dem die synchrone Echtzeit-Manipulation von Sound und Bildern möglich wird. Über V-Link lassen sich Bilder und Videos von kompatiblen Roland/EDIROL-Videoegeräten mit den V-Synth Controllern parallel zur Musik steuern.





VariPhrase-Synthese plus Vocal Designer® & D-50-Simulation

Basierend auf Rolands exklusiver VariPhrase Elastic Audio-Technologie verfügt der V-Synth XT über eine erstklassige Synthesizer-Tonerzeugung mit Analog-Modeling Oszillatoren, einem PCM-Oszillator, Modulatoren, einem COSM® Prozessor, externen Audio-Eingängen und vielen anderen kreativen Features. Der XT bietet alle Features des originalen V-Synth plus viele weitere Funktionen in einem Rack-Gehäuse mit vier Höheneinheiten. Die Ausstattung wird vervollständigt mit einer perfekten Simulation des legendären D50 Synthesizers und dem berühmten Vocal Designer, mit einzigartigen Gesangs-Bearbeitungs-Funktionen. So arbeitet der V-Synth XT ohne weitere Zusatzgeräte wie drei verschiedene Instrumente, zwischen denen live umgeschaltet werden kann.



■ Ein V-Synth XT funktioniert wie drei Synthesizer, zwischen denen live umgeschaltet werden kann.

Erstklassige neue Kollektion interner Patches mit Sound Shaper-Funktion für einfaches Sound Design

Der V-Synth XT ist mit einer Kollektion einzigartiger Sounds ausgestattet, die von Top-Musikern und -Produzenten in aller Welt gestaltet wurden. Viele der Patches sind so programmiert, dass sie beim ersten Anhören wie bekannte Keyboard-Sounds klingen - sobald sie aber moduliert werden, explodieren sie förmlich. Wenn Sie eigene Sounds gestalten wollen, können Sie mit Hilfe der XT Sound Shaper-Funktion auf die virtuelle Expertise professioneller Sound Designer zurückgreifen. Wählen Sie einfach die gewünschte Kategorie — Pad, Bass, Lead etc. — und die dafür notwendigen Parameter werden automatisch nach vorne geholt. Damit wird auch komplexes Editieren zum Kinderspiel.



■ Mit Sound Shaper ist das Gestalten von Sounds ein Kinderspiel!

Innovatives Rackmount/Tabletop-Design - praktisch und einfach zu bedienen

Der V-Synth XT kann in ein Rack montiert werden, wobei er sich durch Kippen optimal an Ihre Arbeitsumgebung anpassen lässt. Wenn Sie es vorziehen, können Sie den V-Synth XT aber auch einfach auf den Tisch stellen. Der große farbig Touch Screen bietet eine luxuriöse Navigation, wobei die acht Universal Edit-Regler die Bedienung noch intuitiver machen. Erwähnenswert ist außerdem der hochohmige Eingang auf der Frontplatte, über den der XT als einzigartiges Effekt-Rack für Gitarre und andere Instrumente eingesetzt werden kann. Ein XLR-Eingang mit Phantomspeisung erlaubt das Anschließen eines Mikrofons, womit der XT dank der eingebauten Vocal Designer-Funktion zum voll ausgestatteten Vocoder wird.



■ Mikrofonanschluss auf der Vorderseite.



■ Innovativer Kipp-Mechanismus *Wenn er im Rack gekippt werden soll, muss über dem Gerät eine Höheneinheit frei bleiben.

Elastic Audio-Synthese und zwei weitere Instrumente in einem Modul.



■ Edit by simply touching the color LCD

Audio-, MIDI- und Datenübertragung über USB

Der USB Port des V-Synth XT dient der MIDI-Kommunikation z.B. mit Computer-basierten Sequenzer-Systemen und als Audio Interface für die Audiodaten-Übertragung zum und vom Computer. Außerdem können darüber Datenbackups auf dem Computer erstellt werden.



■ USB für die Computer-Anbindung

V-Synth XT

Elastic Audio Synthesis



■ Rückseite